



Datum: 19.02.2008

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Schule, Sport, Soziales und Kultur			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Hauptamt/Kultur	Sachbearb.: Herr Senger
------------------	-------------------------	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III

TOP: Festival der Kulturen 25. - 28.06.2008 in Bad Fredeburg*Produktgruppe: 25.01 Heimat-, sonstige Kulturpflege und Förderung***1. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Sport, Soziales und Kultur nimmt die Ausführungen zu Konzeption, Zielen und Durchführung des Festivals der Kulturen zur Kenntnis.

2. Sachverhalt und Begründung:

Das Festival der Kulturen findet vom 25. bis 28. Juni 2008 in Bad Fredeburg statt und wird vom gemeinnützigen Verein „ensemble e. V.“ aus Bad Fredeburg als Projektträger organisiert. Der Vereinsname ensemble formuliert in französischer Sprache in Kurzform das Motto „Ensemble, c'est possible!“ = „Gemeinsam wird es möglich“.

In die Vorbereitung und Durchführung des Festivals sind weitere Partnerorganisationen und Vereine eingebunden.

Wesentliche Ziele der Arbeit des „ensemble e. V.“ sind, durch Veranstaltungsprojekte und Aktivitäten, unterschiedliche Kulturen miteinander zu verbinden, Menschen unterschiedlicher Altersklassen und Herkunft im Hinblick auf Toleranz und künstlerischer und kultureller Kompetenz zu bilden.

Im Rahmen des Festivals der Kulturen werden verschiedene zusammenhängende Aktivitäten durchgeführt, die zum Teil als Ergebnis einer längeren Vorbereitungsphase entstanden sind:

- Das Projekt „Schule fürs Leben“ verfolgt das Ziel, die Schüler der achten Stufen der Real- und Hauptschule Bad Fredeburg für den bewussten Umgang mit ihren benachteiligten Mitschülern zu sensibilisieren, für eine differenzierte Auseinandersetzung mit beruflichen Konzepten für benachteiligte Jugendliche zu ermöglichen und die Entwicklung individueller Fähigkeiten bei der Organisation einer interkulturellen Ausstellung zu entwickeln.

Hinter diesem Projekt steht finanziell das sog. „LOS“-Prinzip = „Lokales Kapital für Soziale Zwecke“, das durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vermittelt und aus dem europäischen Sozialfonds gefördert wird. Ziel der „LOS“-Finanzierungskonzeption ist vor allem die Aktivierung sozialer und beschäftigungswirksamer Potentiale.

„Schule fürs Leben“ wird in Zusammenarbeit mit der Haupt- und Realschule Bad Fredeburg und den jeweiligen Lehrkräften sowie in Zusammenarbeit mit einem lokalen wirtschaftlichen Betrieb entwickelt. Die vorgesehene Ausstellung wird in Kooperation mit der Akademie Bad Fredeburg und verschiedenen Kulturvereinen am 25.06.2008 ab 11.00 Uhr in der Akademie Bad Fredeburg präsentiert.

- Der sog. „Rock Contest“, ein Wettbewerb zwischen lokalen Bands, ermöglicht jungen Musikern, ihre Fähigkeiten zu präsentieren. Dazu sollen in Zusammenarbeit mit dem Jugend-Tanzlokal „Bradleys“ im Zeitraum April bis Juni regelmäßige Band-Wettbewerbe stattfinden. Die durch eine Jury ermittelten besten Bands treten dann am letzten Schultag, am 25.06.2008, auf den Schulhöfen in Bad Fredeburg bzw. in der Akademie auf.
- Die „Weltreise“, ein Projekt des Festival der Kulturen, ist eine elektronische Reise durch die Welt der Musik und der Kulturen. In der Verbindung von Musik, Dekoration, Beleuchtungselementen und Getränkeangeboten u. a., werden die Besucher auf eine Reise durch die Kulturen über die Kontinente entführt. An dieser Live-Performance sind verschiedene internationale Gruppen beteiligt. Die „Weltreise“ ist für den 27.06.2008 in der Kurhalle Bad Fredeburg vorgesehen.
- Das „Rock gegen Rechts“-Projekt wird am 28.06.2008 auf dem Parkplatz des Sauerlandbades, evtl. auch auf den Schulhöfen in Bad Fredeburg (bei Regen in der Kurhalle Bad Fredeburg) stattfinden. Es möchte mit seinen Aktionen für Toleranz, Akzeptanz und Respekt untereinander werben. Mit genre-übergreifender Musik, farbenfrohen Themen- und Projektständen und Artisten aus aller Welt soll symbolisch das friedliche Zusammenwirken miteinander der Teilnehmer gelebt werden. Teil dieser Veranstaltung ist auch der Auftritt der besten Bands aus dem abgeschlossenen Rock-Wettbewerb.

Die Veranstalter stellen sich als Zielprojektionen eine Vernetzung verschiedener Jugendorganisationen mit unterschiedlichen lokalen Aktivitäten vor, deren Kreativität und Energie auch in zukünftige Maßnahmen u. a. in Sprachkurse, Gewaltprävention, Schüleraustausch und Entwicklungsarbeit einfließen könnte.

So wird der Austausch mit der südafrikanischen Gemeinde „Moses Kotane“ angestrebt.

Die Finanzierung der vorgeschlagenen Aktivitäten ist bis auf das „LOS“-Projekt noch nicht komplett abgeschlossen. Eine entsprechende öffentliche und private Förderung wird ergänzend erwartet.